

ker von Vorteil sein, nicht nur weil es dabei um Themen von allgemeiner gesellschaftlicher Bedeutung geht, sondern auch im Hinblick auf die – inzwischen oft interdisziplinäre – berufliche Perspektive der Physikstudierenden. Dort kann methodische Klarheit als Merkmal der Wissenschaftlichkeit gar nicht genug gewürdigt werden.

Der Ansatz ist zukunftsorientiert: Das Buch schließt nicht nur eine oder mehrere Lücken in der Quellenlandschaft, wie Autoren- und Verlagsteam mit vornehmer Zurückhaltung anmerken, sondern eröffnet einen neuen Weg, eine verheißungsvolle Perspektive der Annäherung und gegenseitigen Stärkung von Wissenschaft und Wissenschaftstheorie.

Für wen kann das Buch nützlich sein? Für alle Wissenschaftsbegeisterten als Bildungs- und Nachschlagewerk, für Studierende als horizontenerweiterndes und vertrauensstiftendes Seelenfutter und für Lehrende als reichhaltige Inspirationsquelle. „Der Grundriss der Wissenschaftsphilosophie“ ist auch ein sinnvolles Präsent für die jüngere Generation. Diese kann von einer solchen ersten Berührung mit den heutigen Einzelwissenschaften und deren philosophischer Reflexion nur profitieren, denn das verspricht Orientierung und Gespür für das Wesentliche.

Irena Doicescu

## ■ Leben auf dem Mars

Mein Jahr in einer außerirdischen Wohngemeinschaft – davon berichtet die deutsche Physikerin Christiane Heinicke in ihrem Buch. Drei Frauen und drei Männer ziehen am 28. August 2015 für ein Jahr in ein Habitat mit elf Metern Durchmesser ein, das einsam und von der Außenwelt abgeschirmt auf dem Mauna Loa in Hawaii steht. Das Habitat verlassen dürfen sie nur in einem speziellen Raumanzug, nach vorheriger Anmeldung des Außeneinsatzes. Diese Marsvorbereitungsmision HI-SEAS fand als Kooperation der Universität Hawaii und der

NASA statt und sollte helfen, die Gruppendynamik in einer solchen Abgeschlossenheit zu verstehen.



C. Heinicke: *Leben auf dem Mars*  
Knaur HC, 2017,  
320 S., brosch.,  
16,99 €,  
ISBN 9783426214145

Christiane Heinicke beleuchtet als eine der Teilnehmerinnen mit etwas gedanklichem Abstand die Erlebnisse dieses außergewöhnlichen Jahres. Dabei gibt sie genaue Einblicke in den Tagesablauf und auch in die Tücken eines solchen Eingesperrtseins – angefangen von Wasserknappheit und den Querelen mit einer zickigen Komposttoilette (bitte keine weiteren Details!), über eingeschränkte Bewegungsfreiheit und Kommunikationsmöglichkeiten bis hin zur Notwendigkeit, Nachschublieferungen genauestens vorab zu planen.

Im Mittelpunkt des Experiments stand die Gruppendynamik, und auch davon erfährt man in dem

Buch eine ganze Menge. Ich war erstaunt, wie früh die Gruppe aus sechs Teilnehmern zerfiel und wie tief die Gräben waren, die sich teilweise zwischen diesen Grüppchen zogen. Selbst wer Christiane Heinickes Blog, den sie während der Mission führte, aufmerksam verfolgt hat, erfährt in diesem Buch noch viel Neues. Beispielsweise geht sie viel tiefer auf die Details der Gruppendynamik ein und findet sehr viel deutlichere Worte dazu als in ihrem Blog.

Einzig ihre riesige Begeisterung für die Erforschung der Lavahöhlen erforderte etwas Durchhaltevermögen beim Lesen. Ich glaube ihr gern, dass die Höhlen live absolut unglaublich sind und eine hervorragende Abwechslung vom Habitatleben boten. Doch die Beschreibungen im Buch waren mir deutlich zu ausufernd. Abgesehen davon ist das Buch sehr interessant und regt durchaus zum Nachdenken an: Wenn eine Gruppe bereits nach einigen Wochen nicht mehr als Team funktioniert und sich nach wenigen Monaten offen anfeindet – wie wäre es dann erst auf einer echten Marsmission, die mehrere Jahre dauern würde?

Maike Pfalz

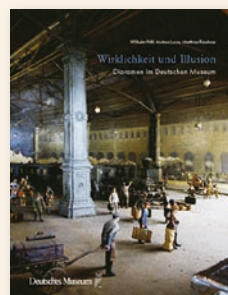
## AUSSTELLUNGEN IN BUCHFORM

### ■ Wirklichkeit und Illusion

Auch in Zeiten von Simulationen und virtuellen Realitäten faszinieren Dioramen, die geschichtliche Ereignisse oder technische und wissenschaftliche Szenarien im kleineren Maßstab möglichst authentisch darstellen. Das Deutsche Museum in München kann hier eine lange Tradition und die große handwerkliche Meisterschaft seiner Werkstätten vorweisen.

Dieser reich bebilderte und großformatige Band dokumentiert alle Dioramen, die jemals in den Ausstellungen des Hauses präsentiert wurden, und vermittelt Hintergründe über ihren Bau und die Weiterentwicklung dieser Präsentationsform.

W. Füßl, A. Lucas, M. Röschner: *Wirklichkeit und Illusion – Dioramen im Deutschen Museum*, Deutsches Museum, München 2017, 320 S., geb., 24 € (Buchhandel), 18 € (Museum), ISBN 9783940396587



### ■ Der Universalgelehrte: Gottfried Wilhelm Leibniz

Gottfried Wilhelm Leibniz hat zu fast allen Gebieten der Wissenschaften wichtige Beiträge geleistet: Philosophie, Theologie, Rechts-, Geschichts-, Sprach- und Finanzwissenschaften, Mathematik Physik sowie zu den Grundlagen erster Rechenmaschinen. Einen fundierten Überblick

über das reichhaltige Werk von Leibniz bietet die Ausstellung im Hauptgebäude der Leibniz Universität Hannover. Der vorliegende umfangreiche Band enthält die Bilder und Texte dieser Ausstellung, erweitert um einführende Texte, etwa zur Wissenschaft und Technik im 17. Jahrhundert.

E. Stein und A. von Boetticher (Hrsg.): *Der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz*, Olms, Hildesheim 2017, 339 S., geb., 24,95 €, ISBN 9783487154725

